

Kanalfacharbeiter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kanalfacharbeiter*innen reinigen und warten Abwasserkanäle, beseitigen Verstopfungen in Kanalanlagen, kontrollieren Rohre und Leitungssysteme und führen verschiedene Arbeiten in Kläranlagen durch. Sie bedienen dabei Spülschläuche, Filteranlagen, Schleusen, Pumpen, Bagger usw. Kanalfacharbeiter*innen tragen bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten Schutzkleidung, mitunter auch Mundschutz.

Sie sind im öffentlichen Dienst bei Gemeinden und Magistratsabteilungen oder bei privaten Abflussdiensten beschäftigt und arbeiten mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Gemeindebediensteten zusammen. Sie arbeiten bei jeder Witterung und zu jeder Zeit (Schichtdienst) im Freien und sind oft starker Geruchsbelastung ausgesetzt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Abwasserkanäle von Ablagerungen, Schlamm, Mist räumen und reinigen
- Kanalisationssysteme überwachen, auf Funktionsfähigkeit, Verstopfungen, Ablagerungen überprüfen
- Rohre und Rohrleitungen überprüfen, bauliche Schäden, undichte Stellen etc. feststellen und melden
- abgelagerte Stoffe behandeln und entsorgen
- Ablagerungen zum Abtransport zur Verbrennung oder Deponierung vorbereiten
- Öle und Fette als Sondermüll deklarieren und entsorgen
- Schlamm abpumpen, pressen und trocknen
- Pumpen, Schleusen, Anlagen, Maschinen und Geräte nach Wartungsplan überprüfen und testen
- Verschleißteile austauschen, Schmier- und Kühlmittel nachfüllen
- Senkgruben räumen
- Verstopfungen in Hauskanalanlagen beheben
- verschiedene Arbeiten in Kläranlagen durchführen
- Betriebsbücher und Wartungsprotokolle führen
- Hygiene- und Sicherheitsstandards kennen und einhalten

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse für den Beruf Kanalfacharbeiter*in werden durch innerbetriebliche Schulungen und Kurse (Kanalgrundkurs, Kanal-spülkurs und Fortbildungskurs) vermittelt. Als Voraussetzung für den Beruf werden häufig Lehrausbildungen in den Bereichen Bau oder Metall (z. B. Maurer*in/Hochbau (Lehrberuf), Tiefbau (Lehrberuf) oder Metalltechnik (Modullehrberuf)) oder vergleichbare schulische Ausbildungen erwartet.